

Smart-UPS[®] XL

Unterbrechungsfreie Stromversorgung Rackmount 3HE

SUA2200/3000 VA 120/230 VAC

SUA3000 VA 100/200 VAC

Deutsch

Einführung

Über diese USV-Anlage

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) von APC schützt Ihre elektronischen Geräte vor Netzausfällen, Unterspannungen, Spannungsabfällen und Spannungstößen. Die USV filtert geringe Netzstromschwankungen heraus und isoliert Ihre elektronischen Geräte von größeren Störungen, indem sie sich intern von der Netzstromversorgung abkoppelt. Ihre Geräte werden währenddessen kontinuierlich mit Strom aus den Batterien der USV versorgt, bis sich die Netzstromversorgung wieder stabilisiert hat oder die Batterien komplett entladen sind.

Zubehör

Diese USV ist mit einem SmartSlot ausgerüstet. Auf der Internetseite von APC unter www.apc.com finden Sie entsprechendes Zubehör.

Beachten Sie beim Einbau von Standardzubehör wie z. B. einer Netzwerkmanagement-Karte die Installations- und Bedienungsanleitungen in der gedruckten oder auf CD verfügbaren Produktdokumentation der Zubehörkomponente.

Die USV erst NACH erfolgtem Einbau etwaiger Zubehörelemente an die Stromversorgung anschließen.

Auspacken des Geräts

Vor dem Installieren der USV die Sicherheitshinweise lesen.

Überprüfen Sie die USV nach Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Spediteur und Händler.

Die Verpackung ist wiederverwertbar; bitte bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf oder entsorgen Sie sie sachgemäß.


Überprüfen Sie den Packungsinhalt:

- USV
- Schienenset
- Frontblende
- EPO-Anschlüsse

<i>Nur bei 120-V-Modellen:</i>	<i>Nur bei 100/200-V-Modellen:</i>	<i>Nur bei 230-V-Modellen:</i>
Bestandteile des Handbuch-Sets der USV: <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Rackmount-Montagehalterungen • Vier Käfigmuttern • Acht Flachkopfschrauben • Produktdokumentation • Eine CD mit Benutzerhandbüchern zur Smart-UPS® • PowerChute® Business Edition CD • Serielles Datenkabel und USB-Datenkabel • Sicherheitsinformationen • Garantiefinformationen 	Bestandteile des Handbuch-Sets der USV: <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Rackmount-Montagehalterungen • Vier Käfigmuttern • Acht Flachkopfschrauben • Produktdokumentation • Serielles Datenkabel • Sicherheitsinformationen • Garantiefinformationen 	Bestandteile des Handbuch-Sets der USV: <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Rackmount-Montagehalterungen • Vier Käfigmuttern • Acht Flachkopfschrauben • Produktdokumentation • Eine CD mit Benutzerhandbüchern zur Smart-UPS® • PowerChute® Business Edition CD • Serielles Datenkabel und USB-Datenkabel • Sicherheitsinformationen • Garantiefinformationen • Stromzuleitungskabel • Anderes Eingangsstromkabel (für Kunden in Großbritannien) • Anschlussstecker für das Gerät • IEC-Jumper-Kabel

ANMERKUNG: Modell- und Seriennummern befinden sich auf einer kleinen Plakette auf der Rückseite des Geräts. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende eine zusätzliche Plakette.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen		
Temperatur Betrieb Lagerung	0 ° bis 40 °C (32 ° bis 104 °F) -15 ° bis 30 °C (5 ° bis 86 °F) – die USV-Batterie alle sechs Monate aufladen. 30 ° bis 45 °C (86 ° bis 113 °F) – die USV-Batterie alle drei Monate aufladen.	Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Wählen Sie einen Installationsort, der das Gewicht des Geräts aushält. Verwenden Sie die USV nicht in einer sehr staubigen Umgebung oder bei Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen außerhalb der angegebenen Grenzwerte. Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der USV nicht blockiert sind. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielaufzeit haben. Durch hohe Temperaturen, zu schwachen Netzstrom oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielaufzeit.
Maximale Höhe ü. NN Betrieb Lagerung	3000 m (10.000 ft) 15.240 m (50.000 ft)	
Luftfeuchtigkeit	0 bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend	
Maße und Gewichte		
Abmessungen H/B/T	133 mm x 483 mm x 673 mm 5,2 in x 19 in x 27 in	
Gewicht	73 kg (161 lbs) Versandgewicht 63 kg (139 lbs) mit Batteriemodul 37 kg (82 lbs) ohne Batteriemodul	63 kg (139 lbs) 
Maximale Anzahl externer Batterie-Einheiten bei der Smart-UPS XL	10	

Elektrische Wartung				
	100-V-Modelle	120-V-Modelle	200-V-Modelle	230-V-Modelle
Ausgang				
Ausgangsfrequenz	50/60 Hz +/- 3 Hz			
Nennausgangsspannung	100 V	120 V	200 V	230 V
Eingang				
Eingangsfrequenz	50/60 Hz +/- 3 Hz			
Nenningangsspannung	100 V	120 V	200 V	230 V

Installation

Ihre USV kann anders aussehen als die in diesem Handbuch gezeigten Beispielmodelle.



Die USV und die Batteriemodule sind schwer. Entfernen Sie die Batteriemodule, um bei der Installation der USV mit weniger Gewicht hantieren zu müssen.

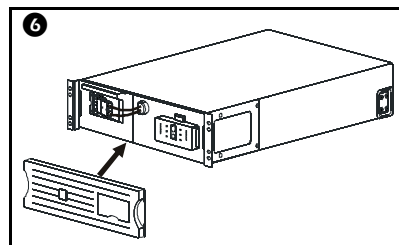
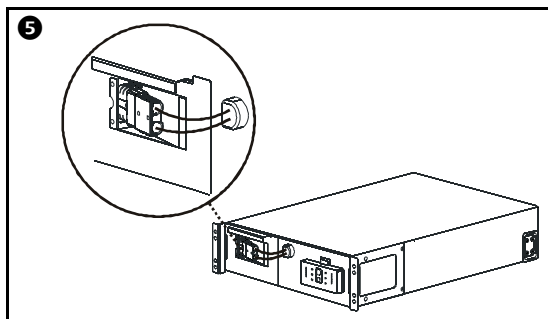
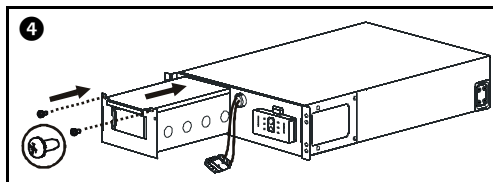
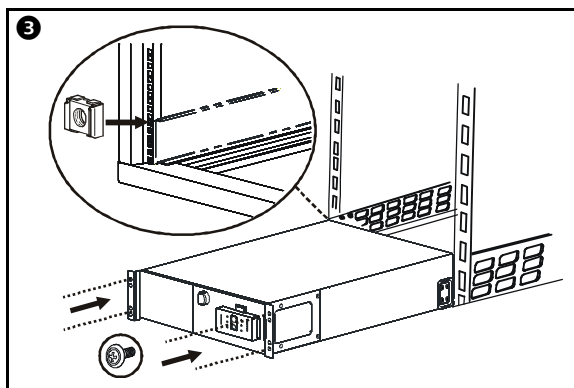
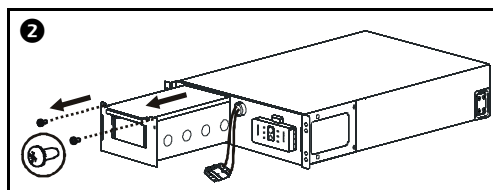
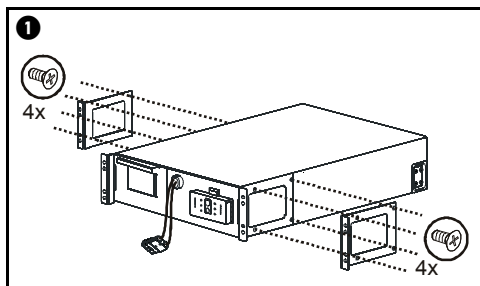
Die Schienen im Rack anbringen.

Diese USV ist zum Einbau in ein 19-Zoll-Rack vorgesehen.

Einzelheiten zum Anbringen der Schienen finden Sie in der Anleitung zum Schienenset.

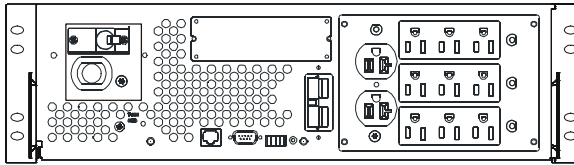
Die USV in das Rack einbauen und das Batteriemodul anschließen.

Die USV möglichst weit unten in das Rack einbauen.

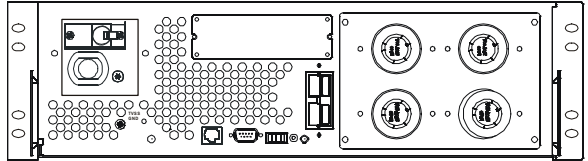


Rückseiten

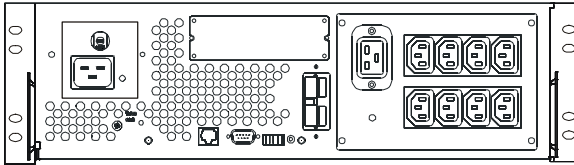
2200/3000 VA 120 VAC
3000 VA 100 VAC






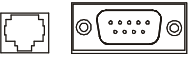

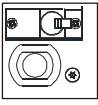


3000 VA 200 VAC



2200/3000 VA 230 VAC



Elemente auf der Rückseite

	<p>An der Rückseite der USV befindet sich eine TVSS-Schraube zum Anschluss der Gehäuseerdung, die mit den Erdungskabeln von Transientenschutzvorrichtungen verbunden werden kann.</p>
	<p>Auf der Rückseite der USV befindet sich ein externer Batterieanschluss. Verwenden Sie bei Bedarf ein Batterieerlängerungskabel von APC. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder auf der Website von APC unter www.apc.com.</p>
	<p><i>Nur bei 120-V-Modellen:</i> Auf der Rückseite der USV befindet sich eine LED (Site Wiring Fault), die Verdrahtungsfehlern aufleuchtet. Die LED leuchtet auf, wenn die USV an eine falsch verdrahtete Steckdose angeschlossen ist (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).</p>
 <p>USB Serial</p>	<p>Der USB-Anschluss und der serielle Anschluss dienen zur Datenübertragung. Verwenden Sie für den seriellen Anschluss ausschließlich ein von APC zugelassenes Kabel. Die USV kann nicht mit einem gewöhnlichen seriellen Datenkabel verwendet werden. Serielle Anschlüsse und USB-Anschlüsse können nicht gleichzeitig verwendet werden. Der USB-Anschluss hat Vorrang vor dem seriellen Anschluss.</p>
	<p>Auf der Rückseite der USV befindet sich ein SmartSlot. Dieser dient zum Anschluss von optionalen Zubehörkomponenten an die USV.</p>
	<p><i>100/120/200-V-Modell</i> - Überlastschalter und Netzkabelanschluss.</p>
	<p><i>230-V-Modell</i> - Überlastschalter und Netzkabelanschluss.</p>
	<p>Auf der Rückseite der USV befindet sich ein Notabschalter.</p>

Geräte, externe Batterie-Einheit(en) und die Netzstromversorgung an die USV anschließen




Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen eines Erdungskabels davon, dass die USV-Anlage NICHT am Netz- oder Batteriestrom angeschlossen ist.

1. Schließen Sie die Geräte und die Stromversorgung an die USV an.
2. Optionale externe Batterie-Einheiten bieten verlängerte Laufzeit bei Stromausfällen. Diese USV ist für maximal 10 externe Batterie-Einheiten ausgelegt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com. Eine Einbauanleitung finden Sie im Benutzerhandbuch für die externe Batterie-Einheit.
3. Bauen Sie gegebenenfalls Zubehörelemente in den SmartSlot an der Rückseite des Geräts ein.
4. Schließen Sie die USV nur an eine zweipolige, dreiadrigte, geerdete Steckdose an. **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.**
 - *230-V-Modelle:* Das Netzkabel ist im Lieferumfang des USV-Referenzmaterials enthalten. Verbinden Sie das optionale Erdungskabel mit der Gehäuseerdungsschraube, bevor Sie das Netzkabel der USV an eine Steckdose anschließen.
5. Stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind, wenn Sie die USV als zentralen EIN/AUS-Schalter verwenden möchten.

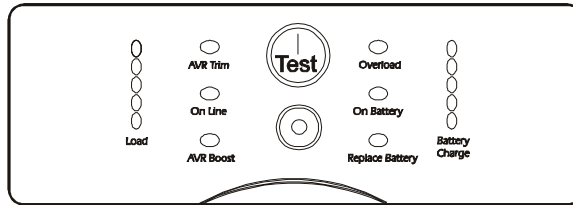
Anfahren und Bedienung der Anlage

Die USV starten

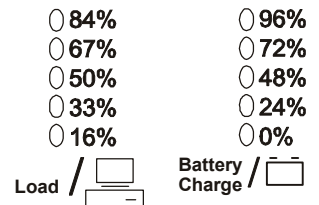
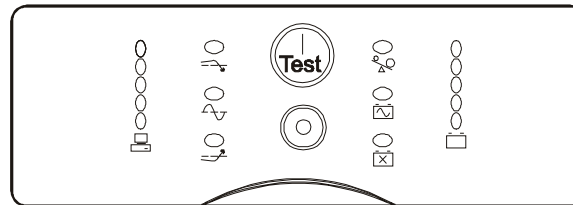
1. Drücken Sie die Taste  an der Vorderseite, um die USV zu starten.
 - Wenn die USV mit nur einer internen Batterie ausgestattet ist, lädt diese während der ersten vier Stunden im Normalbetrieb bis zu einer Kapazität von 90 %. Während des ersten Ladezeitraums können Sie *keine* volle Batterieüberbrückungszeit erwarten.
 - Die Ladezeit der internen und externen Batterien ist unterschiedlich und richtet sich nach der Anzahl der an die USV angeschlossenen Batterien. Angaben zu Batterielaufzeiten finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com.
2. Installieren Sie die PowerChute Smart-UPS Überwachungssoftware, um den Computer optimal abzusichern.

Displaykonsolen

120-V-Modelle









100/200/230-V-Modelle



Anzeigen und Funktionstasten

Anzeige LED	Anzeigenbezeichnung	Beschreibung
	Ausgleich Überspannung	Die USV gleicht eine zu hohe Netzspannung aus. Angaben zu den AVR-Einstellungen finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com .
	Netzbetrieb	Die USV versorgt die angeschlossenen Geräte mit Netzspannung (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).
	Ausgleich Unterspannung	Die USV gleicht eine zu niedrige Netzspannung aus. Angaben zu den AVR-Einstellungen finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com .
	Überlast	Die angeschlossenen Geräte benötigen mehr Strom als die USV-Leistung zulässt (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).
	Batteriebetrieb	Die USV versorgt die angeschlossenen Geräte mit Batteriestrom.
	Batterie nicht angeschlossen/ Batterie auswechseln	Die Batterie ist nicht angeschlossen oder muss ersetzt werden, (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).





<p>120 V 230 V</p> <p>○ 133 ○ 266</p> <p>○ 123 ○ 248</p> <p>○ 115 ○ 229</p> <p>○ 105 ○ 210</p> <p>○ 96 ○ 191</p> <p>Battery Charge </p> <p>100 V 200 V</p> <p>○ 119 ○ 246</p> <p>○ 109 ○ 227</p> <p>○ 100 ○ 209</p> <p>○ 91 ○ 190</p> <p>○ 81 ○ 171</p> <p> </p>	<p>Netzspannungsdiagnose</p>	<p>Die USV verfügt über eine Diagnosefunktion, mit der die Netzspannung angezeigt wird.</p> <p>Die USV startet für dieses Verfahren einen Selbsttest. Der Selbsttest hat keinen Einfluss auf die Spannungsanzeige.</p> <p>Halten Sie die Taste Test mehrere Sekunden lang gedrückt, um die Balkenanzeige für die Netzspannung zu aktivieren. Sobald die Online-LED zu blinken beginnt und dadurch signalisiert, dass ein Selbsttest im Gange ist, kann die Netzeingangsspannung an der fünfteiligen LED-Anzeige Battery Charge (Batterieladung) abgelesen werden.</p> <p>Die nebenstehende Abbildung lässt erkennen, welche Spannungswerte mit dem Aufleuchten der einzelnen LEDs einher gehen. Die USV ist nicht mit diesen Werten beschriftet.</p> <p>Die LED-Anzeige an der USV-Anlage lässt erkennen, dass sich die Spannung zwischen dem in der Liste angegebenen Wert und dem nächsthöheren Wert bewegt (siehe Fehlersuche in diesem Handbuch).</p>
--	------------------------------	---





Funktions-taste	Funktions-bezeichnung	Beschreibung
	Einschalten	Drücken Sie diese Taste, um die USV einzuschalten. Weitere Funktionen sind nachfolgend beschrieben.
	Ausschalten	Drücken Sie diese Taste, um die USV auszuschalten.
	Selbsttest	<p>Automatisch: Die USV führt zuerst automatisch einen Selbsttest durch, wenn sie eingeschaltet wird, und danach alle zwei Wochen (Standard). Während des Selbsttests laufen angeschlossene Geräte für kurze Zeit auf Batterie.</p> <p>Beim Selbsttest wird eine Diagnose der Batterien und der angeschlossenen Geräte durchgeführt.</p> <p>Manual (Manuell): Drücken Sie die Taste TEST und lassen Sie sie erst nach einigen Sekunden wieder los, um einen Selbsttest zu initiieren.</p>
	Kaltstart	Nur bei 120/230-V-Modellen: Wenn keine Netzspannung vorhanden und die USV ausgeschaltet ist, können Sie mit der Kaltstartfunktion die USV und angeschlossene Geräte in den Batteriebetrieb schalten (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).

Konfiguration

USV-Einstellungen

Die USV-Anlage kann über die PowerChute-Software oder über optionale SmartSlot-Zubehörkarten eingestellt werden.

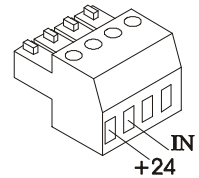
Beschreibung	Werks-einstellung	Benutzeroptionen	Beschreibung
Automatischer Selbsttest	Beim Einschalten und danach alle 14 Tage (336 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle 7 Tage (168 Stunden) • Beim Einschalten und danach alle 14 Tage (336 Stunden) • Nur beim Einschalten • Kein Selbsttest 	Hiermit bestimmen Sie den Zeitraum, in dem die USV einen Selbsttest durchführt.
UPS ID	UPS_IDEN	Bis zu acht alphanumerische Zeichen	Hiermit weisen Sie der USV einen Namen zu (z. B. Servername oder Standort), um sie im Netzwerk leichter auffinden zu können.
Datum des letzten Batterie-wechsels	Herstellungsdatum	MM/TT/JJ	Setzen Sie dieses Datum zurück, nachdem Sie das Batteriemodul ausgetauscht haben.
Minimale Kapazität vor Wiedereinschalten	0 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 0% <li style="width: 50%;">• 60% <li style="width: 50%;">• 15% <li style="width: 50%;">• 75% <li style="width: 50%;">• 30% <li style="width: 50%;">• 90% <li style="width: 50%;">• 45% 	Hiermit geben Sie den Prozentsatz an, auf den die Batterien nach dem Ausschalten aufgrund eines zu niedrigen Ladestands geladen werden, bevor angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können.
Spannungsempfindlichkeit Die USV erkennt Netzspannungsabweichungen und reagiert entsprechend, indem sie auf Batteriebetrieb schaltet, um die angeschlossenen Geräte zu schützen.	Hohe Spannungsempfindlichkeit 	<ul style="list-style-type: none">  Helles Leuchten: hohe Empfindlichkeit  Schwaches Leuchten: mittlere Empfindlichkeit  Kein Leuchten: geringe Empfindlichkeit 	<p>Zum Verändern der Einstellung drücken Sie die Taste Sensitivity (Empfindlichkeit) gleich neben der grünen LED Sensitivity auf der Rückseite der USV. Verwenden Sie dazu einen spitzen Gegenstand, z. B. einen Kugelschreiber.</p> <p>Hinweis: Bei schlechter Spannungsqualität schaltet die USV möglicherweise häufiger auf Batteriebetrieb um. Wenn die angeschlossenen Geräte auch bei schlechter Spannungsqualität betrieben werden können, verringern Sie die Empfindlichkeitseinstellung, um die Batterie zu schonen.</p> <p>Die Spannungsempfindlichkeit kann auch über die PowerChute-Software geändert werden.</p>
Alarmverzögerungseinstellung	Aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert • Stumm • Deaktiviert 	Zum Ausschalten aktiver Alarme oder zum dauerhaften Deaktivieren aller Alarme.
Abschaltverzögerung	90 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 0 s <li style="width: 50%;">• 360 s <li style="width: 50%;">• 90 s <li style="width: 50%;">• 450 s <li style="width: 50%;">• 180 s <li style="width: 50%;">• 540 s <li style="width: 50%;">• 270 s <li style="width: 50%;">• 630 s 	Hiermit stellen Sie ein, wie lange die USV nach Empfang des Abschaltbefehls warten soll, bevor sie sich tatsächlich abschaltet.

Beschreibung	Werks-einstellung	Benutzeroptionen	Beschreibung
Warnung „Batterie schwach“ Über die PowerChute-Software kann die USV automatisch und unbeaufsichtigt heruntergefahren werden, wenn die verbleibende Laufzeit der Batterie noch ca. zwei Minuten beträgt.	 2 Minuten	 <i>Helles Leuchten:</i> Batterie-Warnsignal bei Restlaufzeit von ca. 2 Minuten  <i>Schwaches Leuchten:</i> Batterie-Warnsignal bei Restlaufzeit von ca. 5 Minuten  <i>Kein Leuchten:</i> Batterie-Warnsignal bei Restlaufzeit von ca. 8 Minuten	Bei einer Restlaufzeit von zwei Minuten werden die Batterie-Warntöne kontinuierlich ausgegeben. Zum Ändern des Standardintervalls drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einem Kugelschreiber) die Taste Sensitivity (Empfindlichkeit) gleich neben der grünen LED Sensitivity (Empfindlichkeit) auf der Rückseite der USV, und halten Sie gleichzeitig die Taste Test am Front-Display gedrückt. Ändern Sie die Einstellung für die Warnung „Batterie schwach“ auf die Zeit, die das Betriebssystem bzw. die Systemsoftware für ein sicheres Beenden benötigt.
Synchronisierte Einschaltverzögerung	0 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 0 s <li style="width: 50%;">• 240 s <li style="width: 50%;">• 60 s <li style="width: 50%;">• 300 s <li style="width: 50%;">• 120 s <li style="width: 50%;">• 360 s <li style="width: 50%;">• 180 s <li style="width: 50%;">• 420 s 	Geben Sie an, wie lange die USV nach Wiederherstellung der Stromversorgung inaktiv bleiben soll, um eine Überlastung der Spannungsunterverteilung zu vermeiden.
Eingangsspannung Obergrenze	<i>100-V-Modelle:</i> 108 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 108 VAC <li style="width: 50%;">• 112 VAC <li style="width: 50%;">• 110 VAC <li style="width: 50%;">• 114 VAC 	Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent überhöhter Netzspannung die Obergrenze für die Eingangsspannung höher einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern.
	<i>120-V-Modelle:</i> 127 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 127 VAC <li style="width: 50%;">• 133 VAC <li style="width: 50%;">• 130 VAC <li style="width: 50%;">• 136 VAC 	
	<i>200-V-Modelle:</i> 225 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 225 VAC <li style="width: 50%;">• 233 VAC <li style="width: 50%;">• 229 VAC <li style="width: 50%;">• 237 VAC 	
	<i>230-V-Modelle:</i> 253 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 253 VAC <li style="width: 50%;">• 261 VAC <li style="width: 50%;">• 257 VAC <li style="width: 50%;">• 265 VAC 	
Eingangsspannung Untergrenze	<i>100-V-Modelle:</i> 92 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 86 VAC <li style="width: 50%;">• 90 VAC <li style="width: 50%;">• 88 VAC <li style="width: 50%;">• 92 VAC 	Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent verminderter Netzspannung die Untergrenze für die Eingangsspannung niedriger einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern.
	<i>120-V-Modelle:</i> 106 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 97 VAC <li style="width: 50%;">• 103 VAC <li style="width: 50%;">• 100 VAC <li style="width: 50%;">• 106 VAC 	
	<i>200-V-Modelle:</i> 184 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 173 VAC <li style="width: 50%;">• 180 VAC <li style="width: 50%;">• 176 VAC <li style="width: 50%;">• 184 VAC 	
	<i>230-V-Modelle:</i> 208 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 196 VAC <li style="width: 50%;">• 204 VAC <li style="width: 50%;">• 200 VAC <li style="width: 50%;">• 208 VAC 	
Ausgangsspannung 230-V-Modelle	230 VAC	<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• 220 VAC <li style="width: 50%;">• 240 VAC 	<i>Nur bei 230-V-Modellen:</i> Dient zum Einstellen der Ausgangsspannung der USV.

Die optionale Notabschaltung anschließen

Die optionale Notabschaltung („Emergency Power Off“, EPO) ist eine Sicherheitsfunktion, die sofort den Stromfluss zu allen angeschlossenen Geräten unterbricht. Wenn der Not-AUS-Schalter gedrückt wird, werden alle angeschlossenen Geräte sofort abgeschaltet, ohne dass eine Umschaltung auf Batteriestrom erfolgt.

Beachten Sie beim Verdrahten der Notabschaltung die in Ihrem Land geltenden Elektrovorschriften.



1. Nehmen Sie die mit der USV-Anlage gelieferte EPO-Anschlussleiste zur Hand.
2. Führen Sie einen der Drähte des Not-AUS-Schalter-Kabels in den Anschluss +24 und den anderen Draht in den Anschluss IN an der Anschlussleiste des Not-AUS-Schalters ein.
3. Sichern Sie die Anschlüsse durch Festziehen der Schrauben an der Anschlussleiste des Not-AUS-Schalters.
4. Stecken Sie die Anschlussleiste in die USV ein.

Bei der EPO-Schnittstelle handelt es sich um einen SELV-Stromkreis (Safety Extra Low Voltage Circuit, Sicherheits-Niederspannungsstromkreis). Diese darf ausschließlich an andere SELV-Schaltungen angeschlossen werden. Die EPO-Schnittstelle überwacht Schaltungen, bei denen kein definiertes Spannungspotenzial vorliegt. Schließschaltungen dieser Art können durch einen Schalter oder ein sachgemäß gegen die Stromversorgung isoliertes Relais realisiert werden. Die EPO-Schnittstelle darf nur an eine solche Schließschaltung angeschlossen werden. Andernfalls muss mit Schäden an der USV-Anlage gerechnet werden.

Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Kabeltypen, um die USV mit der Notfall-Fernabschaltung zu verbinden.

- CL2: Kabel der Klasse 2 für allgemeine Anwendung.
- CL2P: Plenumkabel zur Verwendung in Rohrleitungen, Deckenhohlräumen und anderen zur Luftversorgung genutzten Räumen.
- CL2R: Steigleitung für vertikale Verlegung in einem Bodenschacht.
- CLEX: Spezialkabel zur Verwendung in Wohnungen und Kabelkanälen.
- Bei Installation in Kanada: CSA-zertifiziertes Kabel, Typ ELC (Kleinstspannungskabel).
- Bei Installation in anderen Ländern: Verwenden Sie handelsübliche Niederspannungskabel, die den einschlägigen Vorschriften entsprechen.

USV-Parameter konfigurieren

Diese Konfiguration hat Auswirkungen auf die voraussichtlich verbleibende Überbrückungszeit, wie sie von der USV bei Batteriebetrieb berechnet wird.

Smart-UPS XL-Modelle müssen programmiert werden, damit sie die Zahl der an die USV angeschlossenen externen Batterie-Einheiten erkennen können.

Für diese Konfiguration stehen fünf Optionen zur Verfügung:

1. PowerChute® *Business Edition*: Halten Sie sich an die mit der Software gelieferte Anleitung.
2. Web-Schnittstelle der Netzwerkmanagement-Karte (NMC): Halten Sie sich an die mit der NMC gelieferte Anleitung.
3. Netzwerkmanagement-Karte (NMC) im Terminalmodus: Halten Sie sich an die nachstehende Anleitung.
4. USV im Terminalmodus
5. Laden Sie sich das Dienstprogramm für die Batterie-Einheiten der Smart-UPS herunter. Sie finden dieses Programm auf der Website von APC unter <ftp://ftp.apcc.com/apc/public/hardware/smartups/xbattpack/>

Verbindungseinstellungen der USV über die NMC im Terminalmodus konfigurieren

Verbinden Sie das serielle Kabel mit dem seriellen Anschluss an der Rückseite der USV-Anlage. Sollte ein USB-Datenkabel an die USV angeschlossen sein, ziehen Sie dieses bitte ab, bevor Sie das serielle Kabel anschließen.

1. Öffnen Sie ein Terminal-Emulationsprogramm, z. B. HyperTerminal®.
Wählen Sie vom Windows Desktop aus folgende Befehlsfolge: **Start, Programme, Zubehör, Kommunikation, HyperTerminal**
2. Folgen Sie den Aufforderungen zur Auswahl eines Namens und eines Symbols. Ignorieren Sie die Aufforderung zum Installieren eines Modems - klicken Sie auf **Abbrechen**, falls diese angezeigt wird.
3. Wählen Sie den Befehl **Datei, Eigenschaften**. Wählen Sie die COM-Schnittstelle aus, an der die USV angeschlossen ist. Folgende Einstellungen werden benötigt:
 - **Bit pro Sekunde - 9600**
 - **Datenbits - 8**
 - **Parität - keine**
 - **Stoppbits - 1**
 - **Flusssteuerung - keine**
4. Klicken Sie in beiden Fenstern auf **OK**.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Verbindung zur USV herzustellen.

Die Zahl der externen Batterie-Einheiten im Terminalmodus der NMC konfigurieren

1. Sobald das leere Terminalfenster angezeigt wird:
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Terminalmodus zu starten. Drücken Sie wiederholt die **Eingabetaste**, bis die Eingabeaufforderung „User Name:“ (Benutzername) angezeigt wird. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Geben Sie Ihren Benutzernamen langsam ein und warten Sie nach jedem Buchstaben ab, bis er am Bildschirm erscheint, bevor Sie den nächsten Buchstaben eingeben. Standardeinstellungen der Netzwerkmanagement-Karte:
 - **Benutzername: apc**
 - **Kennwort: apc**

3. Drücken Sie **1** und dann die **Eingabetaste**, um den Geräte-Manager auszuwählen.
Wählen Sie das Modell durch Eingabe der entsprechenden Zahl und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Drücken Sie **3** und dann die **Eingabetaste**, um die Option **Configuration** (Konfiguration) auszuwählen.
5. Drücken Sie **1** und dann die **Eingabetaste**, um die Option **Battery** (Batterie) auszuwählen.
6. Drücken Sie **2** und dann die **Eingabetaste**, um die Änderungen an der Option **Battery Settings** (Batterie-Einstellungen) vorzunehmen.
7. Geben Sie die maximale Anzahl externer Batterie-Einheiten ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
Anzahl externer Batterie-Einheiten:
1=1 externe Batterie-Einheit; 2=2 externe Batterie-Einheiten; 3=3 externe Batterie-Einheiten usw.
8. Drücken Sie **3** und dann die **Eingabetaste**, um die Änderungen zu übernehmen.
9. Drücken Sie insgesamt fünf mal die **ESC**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
10. Drücken Sie **4** und dann die **Eingabetaste**, um sich abzumelden.

Verbindungseinstellungen der USV über den Terminalmodus der USV konfigurieren

Verbinden Sie das serielle Kabel mit dem seriellen Anschluss an der Rückseite der USV-Anlage. Sollte ein USB-Datenkabel an die USV angeschlossen sein, ziehen Sie dieses bitte ab, bevor Sie das serielle Kabel anschließen.

1. Öffnen Sie ein Terminal-Emulationsprogramm, z. B. HyperTerminal.
Wählen Sie vom Windows Desktop aus folgende Befehlsfolge: **Start, Programme, Zubehör, Kommunikation, HyperTerminal**
2. Folgen Sie den Aufforderungen zur Auswahl eines Namens und eines Symbols. Ignorieren Sie die Aufforderung zum Installieren eines Modems. Klicken Sie auf **Abbrechen**, falls diese angezeigt wird.
3. Wählen Sie den Befehl **Datei, Eigenschaften**. Wählen Sie die COM-Schnittstelle aus, an der die USV angeschlossen ist. Folgende Einstellungen werden benötigt:
 - **Bit pro Sekunde - 2400**
 - **Datenbits - 8**
 - **Parität - keine**
 - **Stopbits - 1**
 - **Flusssteuerung - keine**
4. Klicken Sie in beiden Fenstern auf **OK**.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Zahl der externen Batterie-Einheiten im Terminalmodus der USV konfigurieren

1. Sobald das leere Terminalfenster angezeigt wird, gehen Sie bitte wie folgt vor, um die Zahl der externen Batterie-Einheiten einzugeben:

ANMERKUNG: Bei Buchstabenbefehlen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Geben Sie als Buchstabenbefehle immer Großbuchstaben ein.

2. Drücken Sie **Y**. Als Reaktion gibt die USV den Code **SM** in das Befehlsfeld aus. Sollte die USV nicht auf den Buchstabenbefehl **Y** reagieren, überzeugen Sie sich bitte davon, dass das serielle Kabel richtig mit dem seriellen Anschluss der USV verbunden ist. Verwenden Sie ausschließlich ein von APC geliefertes serielles Kabel.
3. Sobald der Code **SM** im Befehlsfeld angezeigt wird, drücken Sie die Taste **>**. Als Reaktion gibt die USV die Zahl der momentan angeschlossenen externen Batterie-Einheiten aus. Sollte die USV noch nicht programmiert worden sein, um die Zahl der externen Batterie-Einheiten erkennen zu können, wird die Zahl Null ausgegeben.
4. Ändern Sie mit der Taste **+** oder **-** die Zahl der externen Batterie-Einheiten. Im Befehlsfeld wird **OK** angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **>**. Die Zahl der externen Batterie-Einheiten wird im Befehlsfeld angezeigt.
ANMERKUNG: Sie müssen jetzt erneut die Taste **+** oder **-** sowie die Taste **>** betätigen, um die Zahl der externen Batterie-Einheiten zu programmieren.
6. Drücken Sie **R**. Als Reaktion gibt die USV den Code **BYE** in das Befehlsfeld aus.

Wartung, Transport und Service

Auswechseln des Batteriemoduls

Das Batteriemodul der USV kann auch im laufenden Betrieb ausgetauscht werden. Das Austauschen des Batteriemoduls ist ein sicherer Vorgang, bei dem keine Stromschlaggefahr besteht. Beim Batterieaustausch können die USV und die angeschlossenen Geräte eingeschaltet bleiben.



Nachdem die Batterien abgeklemmt wurden, sind die angeschlossenen Geräte bei einem Stromausfall nicht mehr geschützt.

Eine Anleitung zum Einbauen des Batteriemoduls finden Sie in der Gebrauchsanweisung der betreffenden Batterie. Wenden Sie sich bei Fragen zum Austausch der Batteriemodule bitte an Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich auf der Website von APC unter www.apc.com.



Liefere Sie verbrauchte Batterien bitte bei einem Recycling-Betrieb ab oder senden Sie sie in der Verpackung der neuen Batterie an APC zurück.

Instandsetzung

Senden Sie die USV bei etwaigen Problemen bitte nicht sofort an den Fachhändler zurück. Gehen Sie vielmehr wie folgt vor:

1. Sehen Sie sich zuerst die in diesem Handbuch unter *Fehlersuche* aufgeführten Vorschläge zur Lösung einfacher Probleme an.
2. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von APC. Diesen erreichen Sie über die Website von APC, www.apc.com.
 - Notieren Sie sich die auf der Rückseite des Geräts befindliche Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum der USV. Wenn Sie beim Kundendienst von APC anrufen, wird ein Techniker Sie bitten, das Problem näher zu beschreiben, und versuchen, das Problem telefonisch zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - Wenn die Garantie noch besteht, wird die USV kostenlos repariert.
 - Die Reparatur- und Rückgabeverfahren können je nach Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit in der Originalverpackung. Falls diese nicht mehr zur Verfügung steht, können Sie über www.apc.com ein neues Verpackungsset anfordern.
 - Verpacken Sie die USV fachmännisch, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
 - **TRENNEN SIE DIE USV-BATTERIE VOR DEM VERSAND VOM GERÄT (gemäß den Bestimmungen des U.S. Department of Transportation, DOT, und der IATA).** Die Batterie kann in der USV-Anlage bleiben.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr. außen auf der Verpackung.
5. Senden Sie die USV als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

Fehlersuche

Verwenden Sie die nachstehende Tabelle, um kleinere Probleme bei Installation und Betrieb der USV zu beheben. Bei schwierigeren Problemen mit der USV-Anlage finden Sie unter www.apc.com Hilfe.

Problem und/oder mögliche Ursachen	Lösung
Die USV lässt sich nicht einschalten	
Die Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Taste Test nicht gedrückt.	Die Taste Test einmal drücken, um die USV und die angeschlossenen Geräte einzuschalten.
Die USV ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel zwischen USV und Stromversorgung auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist.
Sehr niedrige oder keine Spannung.	Überprüfen Sie die Netzstromversorgung der USV, indem Sie eine Tischleuchte einstecken. Wenn die Lampe nur schwach leuchtet, sollten Sie die Netzspannung überprüfen lassen.
Die USV lässt sich nicht ausschalten	
Interner Fehler in der USV.	Die USV nicht verwenden. Trennen Sie die USV von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die USV piept hin und wieder	
Normaler Vorgang bei Batteriebetrieb.	Keine: Die USV schützt die angeschlossenen Geräte. Drücken Sie die Taste Test , um den Alarm stummzuschalten.
USV liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit	
Die USV-Batterie/n ist/sind infolge eines noch nicht lange zurückliegenden Stromausfalls schwach oder nahezu am Ende ihrer Laufzeit angelangt.	Die Batterie(n) aufladen. Nach längerem Stromausfall müssen die Batterien wieder aufgeladen werden. Die Batterien verschleßen schneller, wenn sie häufig in Anspruch genommen oder bei höheren Temperaturen eingesetzt werden. Wenn die Batterie das Ende ihrer Laufzeit nahezu erreicht hat, sollten Sie sie noch vor dem Aufleuchten der LED Replace Battery (Batterie austauschen) austauschen.
Alle LEDs leuchten und die USV gibt einen Dauerton aus.	
Interner Fehler in der USV.	Die USV nicht verwenden. Trennen Sie die USV von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.
LEDs an der Vorderseite blinken abwechselnd.	
Schlafmodus. Die USV wurde per Software oder durch eine Zubehörkarte fernabgeschaltet.	Keine: Die USV startet automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Alle LEDs sind aus und die USV ist an das Stromnetz angeschlossen.	
Die USV ist ausgeschaltet oder die Batterie ist aufgrund eines längeren Stromausfalls entladen.	Keine: Die USV wird nach Wiederherstellen der Netzspannung und bei ausreichendem Ladezustand automatisch neu gestartet.

Problem und/oder mögliche Ursachen	Lösung
Die LED für Überlast leuchtet und die USV gibt einen anhaltenden Alarmton ab.	
Die USV ist überlastet.	Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last. Siehe Specifications auf der Website von APC unter www.apc.com . Der Alarmton ertönt so lange, wie die Überlast besteht. Trennen Sie einige nicht benötigte Geräte von der USV, um die Überlastung zu beenden. Die USV versorgt die Geräte weiterhin mit Strom, solange sie angeschlossen ist und der Überlastschalter nicht auslöst; im Falle eines Netzstromausfalls liefert die USV keinen Batteriestrom mehr.
Die LED „Batterie getrennt/Batterie ersetzen“ leuchtet.	
Die LED Batterie getrennt/Batterie ersetzen blinkt, und alle zwei Sekunden ertönt ein kurzer Piepton, der darauf hinweist, dass die Batterie nicht mehr angeschlossen ist.	Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Schwache Batterie.	Lassen Sie die Batterie 24 Stunden lang wieder aufladen und führen Sie einen Selbsttest durch. Falls das Problem nach dem Wiederaufladen weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus.
Batterie-Selbsttest fehlgeschlagen: Batterie nicht angeschlossen/Die LED Batterie ersetzen leuchtet, und die USV gibt eine Minute lang kurze Pieptöne aus. Diesen Alarm wiederholt die USV alle fünf Stunden.	Warten Sie 24 Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Das Selbsttestverfahren durchführen, um zu überprüfen, ob die Batterie ausgetauscht werden muss. Wenn der Selbsttest erfolgreich verläuft, verstummt der Alarm und die LED erlischt. Falls der Selbsttest erneut fehlschlägt, muss die Batterie ersetzt werden. Auf die angeschlossenen Geräte hat dies keine Auswirkungen.
Die Verdrahtungsfehler-LED auf der Rückseite der USV leuchtet auf (nur beim 120-V-Modell).	
Die USV ist an eine nicht ordnungsgemäß verdrahtete Netzsteckdose angeschlossen.	Zu den ermittelten Verdrahtungsfehlern gehören fehlende Erdungskontakte, Phase-Nullleiter-Umkehrungen und überlastete Nullleiter-Stromkreise. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die elektrische Anlage des Gebäudes reparieren zu lassen.
Der Eingangs-Überlastschalter wird ausgelöst	
Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last. Siehe Specifications auf der Website von APC unter www.apc.com .	Alle nicht benötigten Geräte von der USV abtrennen. Überlastschalter zurücksetzen.
Die LED „AVR Boost“ (AVR-Spannungsanhebung) oder „AVR Trim“ (AVR-Spannungsreduzierung) leuchtet auf	
Die Netzspannung im System ist sehr hoch oder sehr niedrig.	Das System von qualifiziertem Wartungspersonal auf elektrische Probleme überprüfen lassen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das örtliche Stromversorgungsunternehmen.

Problem und/oder mögliche Ursachen	Lösung
Die Geräte werden nicht mit Strom versorgt	
Es erfolgt keine Stromversorgung und die USV ist ausgeschaltet.	<p>Nur bei 120/230-V-Modellen: Führen Sie den angeschlossenen Geräten über die USV-Batterie(n) mittels der Kaltstartfunktion Strom zu.</p> <p>Die Taste Test drücken und halten. Es ertönt zuerst ein kurzer und danach ein längerer Piepton. Lassen Sie die Taste beim zweiten Piepton los.</p>
Die USV läuft im Batteriebetrieb, obwohl die Stromversorgung intakt ist	
Der Eingangs-Überlastschalter der USV wurde ausgelöst.	Alle nicht benötigten Geräte von der USV abtrennen. Überlastschalter zurücksetzen.
Die Netzspannung im System ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt.	Schließen Sie die USV an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Billige, kraftstoffbetriebene Generatoren können Spannungsschwankungen verursachen. Die Eingangsspannung mittels der Netzspannungsanzeige testen (siehe die entsprechenden Abschnitte in diesem Handbuch). Die Empfindlichkeit der USV herabsetzen, sofern dies die angeschlossenen Geräte zulassen.
Die LEDs für den Batterieladestatus und die Belastung blinken gleichzeitig	
Die USV wurde abgeschaltet. Die interne Temperatur der USV hat den zulässigen Schwellenwert für den sicheren Betrieb überschritten.	<p>Überprüfen, ob die Raumtemperatur sich innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte für den Betrieb bewegt.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die USV richtig installiert wurde und ausreichend belüftet werden kann.</p> <p>Warten Sie, bis sich die USV abgekühlt hat. Die USV neu starten. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, kontaktieren Sie uns bitte über die Website von APC unter www.apc.com.</p>
Netzspannungsdiagnose	
Alle fünf LEDs leuchten.	Die Nennspannung ist extrem hoch und sollte von einem Elektriker überprüft werden.
Die LED leuchtet nicht auf.	Die Versorgungsspannung ist extrem niedrig und muss von einem Elektriker überprüft werden.
LED „Netzbetrieb“	
Die LED leuchtet nicht auf.	Die USV läuft auf Batteriebetrieb oder muss eingeschaltet werden.
Die LED blinkt.	Die USV führt einen internen Selbsttest durch.

Rechtliche Hinweise und Garantiebestimmungen

Zulassungen durch Prüfstellen und Hochfrequenzwarnhinweise

Amtliche Prüfbescheinigung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte bieten hinreichenden Schutz gegen schädliche Störungen, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und sendet diese möglicherweise aus. Wenn das Gerät nicht unter Einhaltung der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es gefährliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Beim Betrieb dieser Anlage in einem Wohnbereich werden mit hoher Wahrscheinlichkeit gefährliche Störungen erzeugt, die der Betreiber auf eigene Kosten beseitigen muss.

120-V-Modelle



100/200-V-Modelle



この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会 (VCCI)の基準に基づくクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI-A

230-V-Modelle



Eingeschränkte Zwei-Jahres-Garantie

Die eingeschränkte Garantie durch American Power Conversion (APC®) in dieser Erklärung gilt nur für Produkte, die für normale gewerbliche und industrielle Zwecke verwendet werden.

Garantiebestimmungen

APC garantiert, dass seine Produkte für eine Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Fertigungsfehlern sein werden. Die mit dieser Garantie übernommene Verpflichtung erstreckt sich lediglich auf die Reparatur oder den Ersatz defekter Produkte nach eigenem Ermessen. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Geräte, die durch Unfälle, Unachtsamkeit oder falsche Handhabung bzw. durch Änderungen beschädigt werden. Durch Reparatur oder Austausch eines defekten Produkts bzw. von Teilen desselben verlängert sich die ursprüngliche Garantiedauer nicht. Alle unter dieser Garantie gelieferten Ersatzteile sind entweder neu oder werksseitig überholt.

Nichtübertragbarkeit der Garantie

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig registrieren muss. Die Produktregistrierung kann auf der Website von APC unter www.apc.com vorgenommen werden.

Ausnahmen

APC entsteht durch diese Garantie keine Verpflichtung, wenn seine eigenen Tests und Prüfungen ergeben, dass der angebliche Defekt des Produkts infolge von Missbrauch, Unachtsamkeit, falscher Installation oder Prüfung durch den Endverbraucher entstanden ist. APC haftet auch nicht für unautorisierte Reparatur- oder Änderungsversuche, unzureichende elektrische Spannung oder elektrische Anschlüsse, unsachgemäße Betriebsbedingungen vor Ort, korrosive Atmosphäre, Reparatur, Installation und Inbetriebnahme durch nicht von APC eingesetztes Personal, Ortswechsel oder Änderung der Einsatzbedingungen, Naturgewalten, höhere Gewalt, Feuer, Diebstahl oder Installation entgegen den Empfehlungen und Spezifikationen von APC, und immer dann nicht, wenn die APC-Seriennummer geändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde sowie bei anderen Schadensursachen, die außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks liegen.

ES EXISTIEREN KEINE ANDEREN GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DIESEM VERTRAG VERKAUFT, GEWARTET ODER GELIEFERT WURDEN. APC LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. DIE VON APC AUSDRÜCKLICH GEWÄHRTEN GARANTIEEN KÖNNEN DURCH DIE ERTEILUNG VON RATSCHLÄGEN TECHNISCHER ODER SONSTIGER NATUR ODER DURCH DAS ERBRINGEN ENTSPRECHENDER DIENSTLEISTUNGEN DURCH APC NICHT AUSGEDEHNT, ABGESCHWÄCHT ODER BEEINFLUSST WERDEN, AUSSERDEM ENTSTEHEN APC DARAUS KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN. DIE VORANGEGANGENEN GARANTIEEN UND RECHTSMITTEL SIND DIE EINZIGEN FÜR JEDERMANN VERFÜGBAREN GARANTIEEN UND RECHTSMITTEL. DIE VORSTEHEND GENANNTEN GARANTIEEN BEGRÜNDEN DIE EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON APC UND STELLEN DIE EINZIGEN RECHTSMITTEL DES KÄUFERS IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. ALLE GARANTIEBESTIMMUNGEN VON APC GELTEN NUR FÜR DEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AN DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN APC, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR KONKRETE, INDIREKTE, SPEZIELLE, IN DER FOLGE ENTSTANDENE ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT AUCH, WENN SOLCHE SCHÄDEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN APC ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. APC HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR KOSTEN WIE Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER UMSÄTZE, VERLUST VON ANLAGEN, UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG VON ANLAGEN, VERLUST VON SOFTWARE, DATENVERLUST, KOSTEN FÜR ERSATZ, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ÄHNLICHES.

ES IST DEN VERKÄUFERN, MITARBEITERN UND BEVOLLMÄCHTIGTEN VON APC NICHT GESTATTET, DIE VORLIEGENDEN GARANTIEBESTIMMUNGEN ZU ERGÄNZEN ODER ZU ÄNDERN. EINE ÄNDERUNG DER GARANTIEBEDINGUNGEN BEDARF DER SCHRIFTFORM UND DER UNTERSCHRIFT EINES VERANTWORTLICHEN BEI APC SOWIE DER RECHTSABTEILUNG.

Garantieansprüche

Garantieansprüche können im APC-Kundendienst-Netzwerk über die Supportseiten auf der Website von APC unter www.apc.com/support vorgebracht werden. Wählen Sie Ihr Land aus dem entsprechenden Menü aus. Öffnen Sie das Register „Support“ ganz oben auf der Webseite, um Kontaktinformationen zum Kundendienst in Ihrem Land zu erhalten.

Urheberrechte auf den gesamten Inhalt: 2008 American Power Conversion Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Jede Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Erlaubnis nicht gestattet.

APC, das APC-Logo, Smart-UPS und PowerChute sind Marken der American Power Conversion Corporation. Alle anderen Marken, Produktbezeichnungen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zu Informationszwecken genutzt.

EC Declaration of Conformity

 2008
Date of product declaration

We, the undersigned, declare under our sole responsibility that the equipment specified below conforms to the following standards and directives:

Harmonized Standards:	EN 60950-1; IEC 60950-1; EN 62040-1-1; EN 55022; EN 55024; IEC 61000-3-2, 3-3, 4-2, 4-3, 4-4, 4-5, 4-6, 4-8, 4-11	
Applicable Council Directives:	2006/95/EC	
Type of Equipment:	Uninterruptible Power Supply	
Model Numbers:	SUA3000RMXLI3U; SUA2200RMXLI3U	
Manufacturers:		
American Power Conversion Ballybritt Business Park Galway, Ireland	American Power Conversion 2nd Street PEZA, Cavite Economic Zone Rosario, Cavite Philippines	APC (Suzhou) UPS Co., Ltd 339 Suhong Zhong Lu Suzhou Industrial Park Suzhou Jiangsu 215021 P. R. China
American Power Conversion Breaffy Rd. Castlebar Co Mayo, Ireland	American Power Conversion Lot 10, Block 16, Phase 4 PEZA, Rosario, Cavite Philippines	APC Power Infrastructure Co., Ltd 1678, Ji Xian Road, Tong An Xiamen, P. R. China 361100
American Power Conversion 132 Fairgrounds Rd. West Kingston, RI 02892 USA	American Power Conversion Lot 3, Block 14, Phase 3 PEZA, Rosario, Cavite Philippines	
American Power Conversion 1600 Division Rd. West Warwick, RI 02892 USA		
American Power Conversion 40 Catamore Blvd. East Providence, RI 02914 USA	APC Brazil LTDA. Al. Xingu, 850 Barueri Alphaville/Sao Paulo 06455-030 Brazil	
APC India Pvt. Ltd. 187/3, 188/3, Jigani Industrial Area, Jigani Bangalore, 562106 Karnataka India		
Importer:	American Power Conversion (A. P. C.) b. v. Ballybritt Business Park Galway, Ireland	
Place:	Galway, Ireland	Gerry Daly, Managing Director, Europe



5 Jan 08

Weltweiter APC-Support

APC bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Sie können auf der Website von APC die APC Knowledge Base (Wissensdatenbank) nach entsprechenden Dokumenten durchsuchen und sich mit Fragen an den Kundendienst wenden.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf den lokalisierten APC-Webseiten für bestimmte Länder erhalten Sie Informationen zum Kundensupport.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweite Unterstützung unserer Kunden mit der APC Knowledgebase und Support per E-Mail.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von APC telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
Nationale Niederlassungen:
Nähere Informationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.

Informationen dazu, wie Sie den Kundendienst in Ihrer Nähe erreichen können, erhalten Sie von dem APC Repräsentanten oder Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr APC Produkt erworben haben.